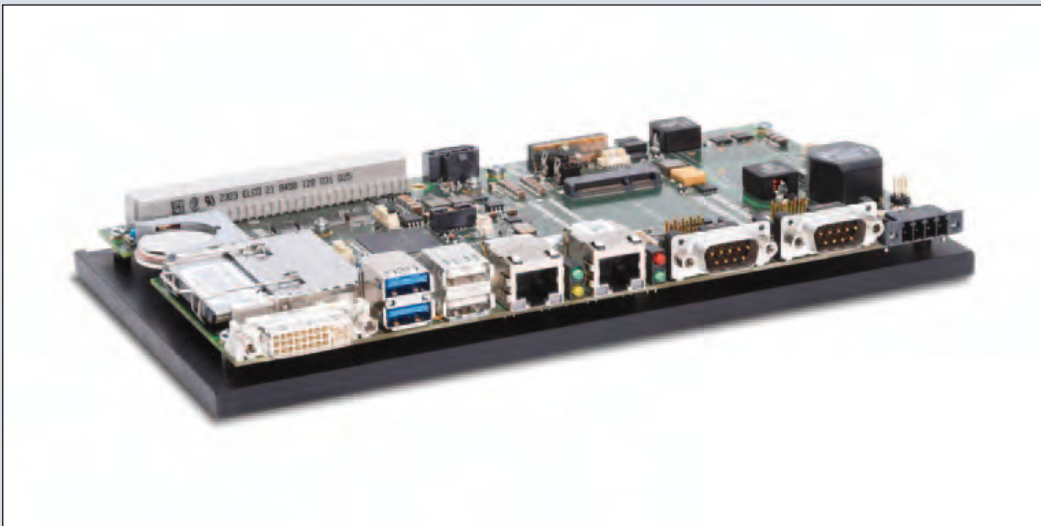


Build-to-Order:

Kundenspezifische Single Board Computer



Außergewöhnliche Anforderungen bei kleinen bis mittleren Stückzahlen, da setzt die Syslogic GmbH an. Sie bietet Single Board Computer, die sich in Puncto Schnittstellenbelegung fast beliebig anpassen lassen (Build-to-Order). Ein erstes Testmuster realisiert Syslogic innerhalb der nächsten zwei Wochen. Das Unternehmen bietet industrietaugliche Single Board Computer. Die neueste Generation verfügt über BayTrail-Prozessoren von Intel. Die von Syslogic selbst entwickelten Single Board Computer sind so konzipiert, dass kundenspezifische Anpassungen (Build-to-Order) bereits ab kleinen Stückzahlen möglich sind.

Wachsende Nachfrage nach Build-to-Order-SBCs

Syslogic ist eine der wenigen europäischen Embedded-Herstellerinnen, die über eine eigene Entwicklung und über eine eigene Fertigung inklusive SMD-Bestückung verfügt. Dank dieser Fertigungstiefe und der dreißigjährigen Erfahrung im Embedded-Markt kann das Unternehmen kundenspezifische Anpassungen (Build-to-Order) kosten- und zeiteffizient umsetzen. Diesen Service bietet Syslogic bereits ab Stückzahlen von 25 Exemplaren.

SBCs mit flexibler Schnittstellenbelegung

Die meisten Embedded-Hersteller greifen auf Boards asiatischer

Hersteller zurück. Das führt dazu, dass der Konfigurationsmöglichkeit enge Grenzen gesetzt sind. Syslogic geht einen anderen Weg und setzt eine Zwei-Board-Lösung ein. Diese besteht aus einem Core-Board und einem Carrier- oder Main-Board, welches schnell und einfach angepasst werden kann. Dadurch profitieren Kunden von hoher Flexibilität bei attraktivem Preis. Als Basis für kundenspezifische Anpassungen dient ein CPU-Board, das bereits in verschiedenen Box-PCs und HMI-Systemen von Syslogic zum Einsatz kommt. Das Board verfügt standardmäßig über CAN-, USB-, RS232- sowie RS485-Schnittstellen. Daraus lässt sich ein kundenspezifischer SBC ableiten, dem in Puncto Schnittstellenbelegung fast keine Grenzen gesetzt sind. Mögliche Ergänzungen sind eine LVDS-Schnittstelle, ein Mini-PCI-Interface für eine Steckkartenerweiterung oder ein Funkmodul für LTE/UMTS/GSM.

Skalierbare Prozessoren mit bis zu 1,91 GHz Leistung

Nicht nur die Schnittstellen passt Syslogic auf die Kundenanforderungen an, sondern auch die Prozessoren. Die SBCs bauen auf der BayTrail-Plattform von Intel Atom auf. Es stehen sowohl Single-, Dual- und Quad-Core-Prozessoren zur Wahl. Die Quad-Core-Version (Intel Atom E3845) verfügt über eine Clockfrequenz von 1,91 Gigahertz. Damit

lassen sich selbst rechenintensive Visualisierungen stemmen.

Unabhängig davon, welcher Prozessor eingesetzt wird, lassen sich

die SBCs lüfterlos kühlen und sind für einen erweiterten Temperaturbereich von -40 bis +85 °C geeignet.

In zwei Wochen zum Funktionsmuster

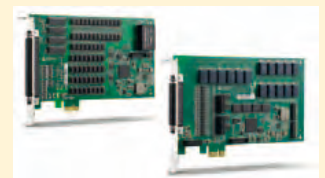
Syslogic sieht für die Single Board Computer ein breites Anwendungsgebiet. Mit eigenen Soft- und Hardware-Ingenieuren und mit einer Prototypenfertigung im deutschen Werk wird in der Regel innerhalb von zwei Wochen ein kundenspezifisches Funktionsmuster bereitgestellt. Entsprechend setzen hochspezialisierte Unternehmen aus den Bereichen Automation, Transportation, Railway, Robotik oder Medizintechnik auf Build-to-Order-Produkte von Syslogic.

■ Syslogic GmbH
www.syslogic.de

Neue PCIe-Datenerfassungskarten

Der deutsche Distributor Aceeed hat zwei neue digitale I/O-Karten im PCIe-Format in sein Portfolio aufgenommen. Die PCIe-7432 von Adlink hat jeweils 32 optoisolierte Digitaleingänge und -ausgänge. Zusätzlich zum Standardmodell ist eine Version mit besonders hoher Isolationsspannung bis 4500 V (RMS) erhältlich. Die PCIe-7256, ebenfalls von Adlink, hat 32 selbsthaltende Relaisausgänge und 16 isolierte Digitaleingänge. Über die COS-Erkennung der digitalen Eingänge können ereignisgesteuerte Verbindungen aufgebaut werden. Typische Anwendungsbereiche beider Karten sind Automation, Prüfapplikationen, Monitoring und allgemein die Datenerfassung und -steuerung.

Die beiden neuen PCIe-Karten können problemlos die bisher verfügbaren entsprechenden PCI-Karten ersetzen. Software und Treiber sind abwärtskompatibel. Somit ist eine Effizienzsteigerung in bestehenden Systemen und Anlagen durch einfachen Austausch möglich. Der Datentransfer



wird bei Einsatz der neuen Karten ohne weiteren Aufwand von 132 MB/s auf 250 MB/s beschleunigt. Beide Karten akzeptieren industriegerecht einen breiten Bereich von 5 bis 24 V Eingangsspannung, die High-Voltage-Version PCIe-7432HIR (High Input Range) entsprechend von 12 bis 50 V. Die spezifizierte Isolationsspannung der Standardkarten PCIe-7432 beträgt 2500 V (RMS). Als Umgebungstemperatur im Betrieb sind 0 bis 60 °C zugelassen, bei 5 bis 95% rel. Luftfeuchtigkeit. Als Betriebssysteme werden Linux und Windows unterstützt, Treiber und SDKs stehen für LabVIEW, MATLAB, C/C++, Visual Basic und Visual Studio.NET zur Verfügung.

■ aceeed GmbH
www.aceeed.de